

# Flucht vor Radfahrern in die Rabatte

Vereinsfahrt der Vogelfreunde Lollar und Umgebung führte diesmal ins Münsterland

STAUFBENBERG/LOLLAR (dge). Ins Münsterland zog es die Vogelfreunde Lollar und Umgebung bei ihrer diesjährigen Vereinsfahrt. Perfekt organisiert hatte die Fahrt Barbara Ihmig. Den Auftakt der Reise bildete ein Besuch der Dechenhöhle, eine der meistbesuchten Tropfsteinhöhlen Deutschlands, im nördlichen Sauerland. Der Fußmarsch durch die Welt der Stalagtiten und Stalagmiten kam den Ausflügern schon ein wenig gruselig vor. Auch weil der zur Höhle gehörende Vulkan zwar inaktiv ist, aber in etwa 100 000 Jahren wieder ausbrechen könnte. Zum allgemeinen Bedauern wurde keine der angekündigten Fledermäuse gesichtet, wohl aber noch nicht geborgene Knochenfragmente urzeitlicher Höhlenbären. Vertieft wurden die neu gewonnenen Erkenntnisse im angegliederten Museum für Höhlenkunde.

Weiter ging es zu einer vogelkundlichen Exkursion durch das EU-Vogelschutzgebiet der Rieselfelder von Münster, die ehemals als Kläranlage für die Stadt Münster fungierten. Heute wird das Abwasser in einer eigenen Kläranlage entsorgt und in den Rieselfeldern findet sich ein El Dorado für über 130 bedrohte Vogelarten. Der Tag endete mit einem Abendbuffet im Hotel und dem Anblick eines beeindruckenden Kirmesfeuerwerks, das die 90 Kirchen und 900 Kneipen der Stadt Münster in der Nacht erleuchtete.

Am nächsten Morgen machte man sich zu einer Führung durch die Stadt Münster auf. In der Universitätsstadt Münster bewegt man sich gerne mit dem Fahrrad fort, das bekamen auch die Besucher aus Hessen zu spüren und so manches Mal rettete nur ein Sprung in die von Kanin-



In Münster gab es allerhand zu entdecken.

Foto: Gerstenberger

chen bevölkerte Rabatte vor den flotten Radlern. Das trübte jedoch nicht die Freude am Blick auf die berühmten gußeisernen Käfige am Turm der Lamberti-kirche. Die Gruppe hörte von der Geschichte der Wiedertäufer, die in diesen Käfigen im 16. Jahrhundert nach ihrer Hinrichtung ausgestellt wurden. Auch über die Verhandlungen zum Westfälischen Frieden und andere historische Gegebenheiten gab es so einiges zu erfahren.

Weiterhin auf dem Programm stand ein Besuch des Münsteraner Allwetter-zoo. Der hat seinen Namen von den durch die Zooarchitekten angelegten „Allwettergänge“, die als überdachte Wege einen vom Wetter unbeeinträchtigten Rundgang ermöglichen. Zu den Attraktionen zählen hier das quirlige Men-

schenaffenhaus, das mit den Königen der Savanne bewohnte Raubtierhaus, das Bärenhaus und das Aquarium. Die Elefanten genossen dösend das Rauschen des strömenden Regens.

Vorsitzender Jürgen Puschnann wies auf der Heimfahrt noch auf das kommende 50-jährige Bestehen der Vogelfreunde Lollar und Umgebung hin. Das soll zusammen mit der diesjährigen AZ-Landesschau Hessen, verbunden mit einer Rahmenschau, allen interessierten Bürgern einen Einblick in das züchterische Geschehen zur fachgerechten Arterhaltung heimischer und exotischer Vögel geben. Es findet am 20. und 21. September im Bürgerhaus in Lollar statt.

Weitere Informationen hierzu gibt es im Internet unter [www.Vogelfreunde-Lollar.de](http://www.Vogelfreunde-Lollar.de)